

Prof. Dr. Harald Seubert:  
**Religion und Vernunft – Widerspruch oder  
 Übereinstimmung?**

Termin: Würzburg, 2.-3. März 2013, 185.- €

Samstag

	<b>Begrüßung und Vorstellung</b>
13.00-14.30 Uhr	<p><b>Einführungsvortrag: „Konstellationen des abendländischen Verhältnisses von Religion und Vernunft (Aristoteles/Thomas – Kant – Nietzsche/Heidegger)“</b></p> <p>Es wird einführend gezeigt, in welcher Weise Religion und philosophische Vernunft im Abendland miteinander in Konstellationen getreten sind – vom unbewegten Beweger des Aristoteles, über die philosophische Prägung des Christentums, den Gott der Vernunft bis zur Diagnose des Todes Gottes bei Nietzsche</p>
14.30-15.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.00-16.30 Uhr	<p><b>Seminar: „Religion und Vernunft – Lektüre und Diskussion“</b></p> <p>Anhand ausgewählter klassischer Textabschnitte der genannten Autoren werden diese Konstellationen konkretisiert, vertieft und diskutiert. Dabei simulieren wir auch ein philosophisches Religionsgespräch.</p>
16.30-17.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
17.00-18.30 Uhr	<p><b>Vortrag mit Diskussion: „Religion – eine menschliche Projektion oder der Grund aller Erkenntnis? Über Möglichkeiten und Grenzen der Religionskritik“</b></p> <p>Philosophie war immer auch Religionskritik. Später haben etwa Psychologie oder Biologie, aber auch Ideologien den religionskritischen Part übernommen. Wir setzen uns mit wesentlichen Formen der Religionskritik auseinander und befragen sie auf ihre Schlüssigkeit.</p>
18.30-20.00 Uhr	<p style="text-align: center;"><b>Gemeinsames Abendessen (im Preis inbegriffen)</b></p> <p>Anschließend auf Wunsch Ausklang mit weiterer Lektüre und Diskussion mittelalterlicher Reflektionen über Religion und Philosophie (z.B. Petrus Abaelardus: Gespräch eines Philosophen, eines Juden und eines Christen)</p>

Sonntag

11.30-13.00 Uhr	<p><b>Vortrag: Religion und Vernunft heute- Wiederkehr der Religion und interkulturelle Probleme</b></p> <p>Es ist auffällig, dass im beginnenden 21. Jahrhundert auch eine ‚Wiederkehr der Religion‘ konstatiert wird. Trifft dies zu – und wie verhält es sich dann mit dem epochalen Vorgang der Säkularisierung? Das Verhältnis von Religion und Vernunft wird sich aber verändern, wenn es nicht mehr auf Europa begrenzt diskutiert wird. Diese interkulturelle Dimension wird mit zu diskutieren sein.</p>
13.00-14.30 Uhr	<b>Gemeinsames Mittagessen (im Preis inbegriffen)</b>
14.30-16.00 Uhr	<p><b>Seminar: Texte zu „Religion und Vernunft heute“</b></p> <p>An ausgewählten Texten wird das Thema des Seminars weiter vertieft und erörtert.</p>
16.00-16.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
16.30-17.00 Uhr	<b>Abschlussbesprechung</b>

Information, Beratung, Buchung:

STUDIORA UG, ☎ 0931 - 797833 ✉ [info@studiora.de](mailto:info@studiora.de) Homepage: [www.studiora.de](http://www.studiora.de)